

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 68.

Dienstag den 20. März.

1860.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 11. März der Tischler Stielner mit F. P. Reuter.

Moritzparochie: Den 12. März der Kaufmann Voigt mit A. F. M. Preßler.

Katholische Kirche: Den 4. März der Schneidermeister Döbel mit J. A. L. Wirrwarr.

Geborene:

Marienparochie: Den 30. Januar dem Materialisten Binneweiß ein S., Julius Reinhold. Den 9. Februar dem Schneidermeister Limbach eine T., Friederike Marie Alma. — Den 16. dem Getreidehändler Zinke ein S., Johannes Max. — Den 6. März dem Schneidermeister Denzau ein Zwillingss., todtgeb. — Den 15. dem Eisenbahn-Beamten Jacklofsky ein S., todtgeb.

Ulrichsparochie: Den 17. Januar dem Rasen-Assistenten Böhnisch ein S., Otto Hermann. — Den 29. dem Schneider Rudolph eine T., Marie Pauline. — Den 4. Februar dem Vergoldder Peißler ein S., Paul Richard. — Den 22. dem Kellner Rudloff eine T., Wilhelmine Marie Louise.

Moritzparochie: Den 5. Februar dem Handarbeiter Schlegel ein S., Friedrich Wilhelm. **Entbindungs-Institut:** Den 3. März ein unehel. S., Franz Albert. — Den 4. ein unehel. S., Friedrich Carl. — Den 5. ein unehel. S., Gottlieb Walter.

Domkirche: Den 15. Januar dem Tapetenhändler Fleischer eine T., Doris Christiane Alwine Caroline Friederike. — Den 7. Februar dem Handarbeiter Ilgenstein eine T., Henriette Chri-

stiane Hedwig. — Den 12. dem Rutscher Hundhold ein S., Albert Hermann Reinhold. — Den 14. dem Fabrikarbeiter Letius eine T., Elise Marie Anna. — Den 4. März dem Handarbeiter Klingner eine T., Wilhelmine Theresie Mathilde.

Militairgemeinde: Den 7. Februar dem Major vom 2. Bat. 32. Inf.-Regim. von Brandenstein eine T., Hedwig Renate Marie Alexandrine.

Katholische Kirche: Den 23. October 1859 dem Schuhmachermeister Frix eine T., Anna Emilie. — Den 23. Januar 1860 dem Tischlermeister Meyer ein S., Friedrich August Wilhelm. — Den 30. dem Handarbeiter Klostermann ein S., Christian Carl Franz. — Den 17. Februar dem Handelsmann Ortman ein S., Joseph Theodor.

Neumarkt: Den 19. Februar dem Pfefferkuchler Müller eine T., Sophie Caroline Ida. Den 4. März dem Steinhauer Wendenburg eine T., todtgeb.

Glauchau: Den 23. Januar dem Handarbeiter Schwenke eine T., Marie Friederike Louise. — Den 28. dem Handarbeiter Ilgenstein eine T., Dorothee Adelheid Louise. — Den 16. Februar dem Zimmermann Beck ein S., Friedrich Andreas Albert. — Den 22. ein unehel. S., Friedrich Hermann. — Den 28. eine unehel. T., Friederike Wilhelmine.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 5. März des Böttchermeisters Schreck T. Anna, 1 J. 1 M. 1 W. 2 T. Gehirnentzündung. — Den 6. des Getreidehändlers Ermisch T. Marie, 1 J. 2 M. Unterleibschwindsucht. — Den 8. des Fleischermeisters Raumann jun. S. Louis, 6 M. Gehirnleiden. — Des Schneidermeisters Falkenthal S. Emil Hermann Reinhold, 3 W. Schwäche. — Den 11. des Buchbindermeisters Wagner Wittwe, 79 J.



1 M. 1 W. 2 T. Altersschwäche. — Den 12. des Handelsmanns Schmeißer S. Carl Franz, 3 W. 3 T. Krämpfe. — Den 15. der Uhrmacher Sparmann, 25 J. 10 M. 5 T. Lungenschwindsucht.

Ulrichsparochie: Den 13. März der Schneidermeister Lindner, 65 J. organischer Herzfehler.

Moritzparochie: Den 7. März des Siedemeisters E. H. E. Ehefrau, 59 J. 10 M. Schlagfluß.

Domkirche: Den 13. März des Zimmermanns Goldschmidt S. Ferdinand Hermann Gustav, 2 J. 1 M. Scherlach. — Den 14. des Buchhalters Jahn Ehefrau, 18 J. 9 M. Krämpfe.

Katholische Kirche: Den 19. Februar Fräulein M. J. Bottermann aus Giebichenstein, 74 J. 11 M. 1 T. Lungenlähmung. — Den 2. März der ehemalige Unteroffizier Bachmann, 32 J. Lungenschwindsucht.

Neumarkt: Den 4. März eine unehel. T., Minna, 1 J. Krämpfe. — Des Steinhauers Wendenburg T. todtegeb. — Den 9. des Pastors Hoffmann S. Johannes Hermann Julius, 4 M. 3 W. Gehirnschlag.

Glauchau: Den 8. März der Felthändler Peuschel, 76 J. 3 M. 2 M. Altersschwäche. — Den 10. des Maurers Bäßler T. Johanne Marie, 2 J. Lungenlähmung.

Kirchliche Anzeige.

Zu Glaucha: Mittwoch den 21. März Vormittags 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

Herausgegeben im Namen der Armentdirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Frühjahrs-Classifications-Geschäft wird

am 11. April Morgens 8 Uhr

durch die betreffenden Mitglieder der hiesigen königlichen Kreis-Ersatz-Commission auf dem Rathhause abgehalten werden. Es werden deshalb alle **diejenigen Reservisten und Landwehrlente ersten Aufgebots**, welche glauben, ihre Zu-

rückstellung in die für den Fall einer Mobilmachung zu bildende **Classe der unabhkömmlichen Reservisten und Wehrlente** aus gesetzlichen Gründen beantragen zu können, hierdurch aufgefordert, ihre desfalligen Gesuche in vorschrittlicher Form und, sofern das Gesuch durch eigene Krankheit oder Krankheit, beziehentlich Arbeitsunfähigkeit solcher Angehörigen, deren Ernährung dem Reklamanten obliegt, begründet wird, — unter Beifügung ärztlicher Atteste — **bis spätestens den 31. März** c. bei uns einzureichen.

Formulare zu derartigen Gesuchen können bis dahin innerhalb der Bureau-Stunden in unserm Militairbureau auf dem Rathhause in Empfang genommen werden.

Die Beachtung dieser Aufforderung empfehlen wir den Betreffenden um so angelegentlicher, als im Augenblick einer Einberufung nachträgliche Gesuche um Zurückstellung, als gesetzlich unstatthaft, unnachsichtig zurückgewiesen werden müssen und alsdann lediglich die Classe, in der sich der betreffende Mann befindet, sowie die körperliche Tüchtigkeit über den Eintritt zur Fahne entscheidet.

Halle, den 14. März 1860.

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Da die öffentliche Feuerhülse in vergangener Nacht beansprucht worden ist, so tritt ein Wechsel in der Verpflichtung zur Dienstpflicht dahin ein, daß **bei dem nächsten Feuerlärm**

die vierten Büge sämtlicher Compagnien der Feuerwehr **auf der Brandstätte**, die **ersten Büge** sämtlicher Compagnien aber als Reserve **auf den** von den Herren Hauptleuten bestimmten **Sammelplätzen** sich einzufinden haben.

Halle, den 16. März 1860.

Der königliche Polizei-Director
von Bösse.

Diejenigen, welche Bücher aus der hiesigen **Marien-Bibliothek** entliehen haben, werden ersucht dieselben bis **spätestens den 27. März** abzuliefern. Die Bibliothek ist dann vom 3. bis 17. April geschlossen.

J. A.:

Dr. Knauth.

Sommerfaat (Vogelsutter), die Meße 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, empfiehlt **Louis Fritsch.**
Große schöne Springe, billig, 6 & Stück, **Louis Fritsch.**

Auction.

Heute Nachmittag 1 Uhr kommen außer dem bereits Angezeigten noch versch. wollene Confirmanten = Umschlagetücher zur Versteigerung.

Soppe, Auct. - Commiss. u. ger. Taxator.

Sächsisch - Thüringische Actien - Gesellschaft für Braunkohlen - Verwerthung zu Halle a/S.

Preßkohlensteine in vorzüglichster Qualität liefern wir jetzt ab Grube v. d. Heydt bei Ammendorf zum Preise von 2 *R.*, in das Haus a 2 *R.* 10 *Sgr.* pro mille. **Die Direction.**

Ca. 92 **Cubitzoll große Kohlensteine** aus besserischer Kohle geformt, verkaufe ich auf meiner Kohlenformerei in **Passendorf** 1000 Stück 3 1/2 *R.*, oder frei nach **Halle** geliefert einschließlich Abtragelohn 1000 Stück zu 4 1/2 *R.*, und bitte Bestellungen geneigt in meiner Handlung oder an meinen Aufseher **Wiegand** zu machen. **Carl Brodtkorb.**

Meine beiden Schmeerstraße Nr. 10 und Hoherkräm Nr. 5 belegenen Häuser, auch die Neugasse Nr. 6 a liegende Scheune bin ich gesonnen aus freier Hand zu verkaufen.

Gustav Neiling, Schmeerstraße Nr. 12.

Mein Lager von **Kinderwagen** vom feinsten bis ordinärsten ist jetzt schon vollständig sortirt. Reparaturen jeder Art derselben, sowie das Ueberziehen alter Körbe besorgt schnell und billigst. **Gustav Neiling.**

Ein Schreibpult mit Glasaufsatz, 1 kupferner Kessel und 1 Kinderwagen sind zu verkaufen. **Spiegelgasse Nr. 7, 1 Tr. hoch rechts.**

Ein Paar Ruthen Bausteine sind billig zu verkaufen. Zu erfragen **Trödel Nr. 5.**

Speckkuchen und **Windbeutel** täglich frisch **Märkerstraße Nr. 17. G. Witschke.**

Billiger frischer Fleischverkauf.

Von morgen Dienstag früh an verkaufe ich nur in meinem Hause sehr fettes Mastrindfleisch a *U.* 3 *Sgr.* 4 *S.*, Schweinefleisch a *U.* 4 *Sgr.*, sowie auch Kalbdaunen a *U.* 1 *Sgr.*

Fleischermeister **Kr. Kwara**, Kubgasse Nr. 5.

Sooleier von frischen Eiern a Stück 5 *S.*, Käse, gut und alt, empfehle ich gehorsamst.

F. Bachmann, gr. Ulrichsstraße Nr. 52.

Zwei neue birf. Kommoden verkauft billig **Spiegelgasse Nr. 8.**

Domicilveränderungshalber ist ein gut gehaltenes Pianoforte preiswürdig zu verkaufen. **Leipziger Straße Nr. 73, 2 Treppen.**

Eine hochtragende Ziege nebst einigen Paar Hausstauben, auch etwas Laubdünger steht zum Verkauf. **Schüßengasse Nr. 12.**

Eine neumilchende Ziege verkauft **Schild in Böllberg.**

Ausläufer von Centifolien kauft **Jägerplatz 4.**

Alte Stiefeln, Schuhe und Schäfte kauft stets **F. Zahn**, Schuhmachermeister, wohnhaft kleine Märkerstraße Nr. 9.

Fasttage vom Anker bis zum größten Lagerfaß kauft **Steinweg Nr. 39, eine Treppe.**

Gummischeuhe rep. bei **Gar. Wirth**, Steinweg 40.

Studen und Decken werden zu billigem Preise tapezirt. **Gartengasse Nr. 8.**

Meubles- und Pianoforte-Transporte werden angenommen bei **S. Klingner**, gr. Schloßgasse 8.

Ein Baarenschrank mit Glasaufsatz wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten werden in der Exped. d. Bl. unter P. P. 10. erbeten.

7 bis 800 **Thlr.** oder 1200 **Thlr.** werden gegen erste, sichere Hypothek zu leihen gesucht. Zu erfragen **Ruff'sche Leihbibliothek Schulberg 7.**

Nützige Arbeiter zum Graben in Accord finden sofortige Beschäftigung. **Magdeburger Chaussee Nr. 15.**

Einen Lehrling sucht der Maler **Schwieder**, **Rathhausgasse Nr. 12.**

Ein Mädchen oder eine Frau zur Aufwartung kann sich melden bei dem

Maler **Schwieder**, **Rathhausgasse Nr. 12.**

Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren für den ganzen Tag sucht **fl. Ulrichsstraße Nr. 13.**

Womöglich vom Lande wird eine gesunde Amme gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein Paar pünktlich zahlende Leute suchen noch bis zum 1. April eine kleine Wohnung. Zu erfragen an der **Halle Nr. 18 parterre.**

Eine freundlich gelegene Wohnung von 4 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche, Kellerraum und anderem Zubehör, die 1. Juli oder 1. October zu beziehen ist, hat zu vermieten

R. Babel, Zimmermeister.

Unser Seiden- und Modewaaren-Lager ist nunmehr für die Frühjahrs-Saison mit allen Neuheiten in den verschiedensten Stoffen, Mänteln und Mantillen reichhaltig ausgestattet, wir empfehlen dasselbe daher der gütigen Beachtung hierdurch ganz ergebenst.

Gebrüder Salomon, gr. Ulrichsstraße 4.

Mit dem heutigen Tage verlegten wir unser Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin von Kropfenstädt & Comp. in unser Haus große Märkerstraße Nr. 5 vis-à-vis des frühern Locals. Wir danken für das uns geschenkte Vertrauen und werden bemüht sein es uns auch ferner im neuen Lokale zu erhalten suchen. Gleichzeitig empfehlen wir unser Lager nach den neuesten Modells und Zeichnungen selbstgefertigter Meubles in Nußbaum-, Mahagoni-, Eichen-, Birken- und weichen Hölzern zu den billigsten Preisen.

Ein Keller ist zum 1. April zu vermieten
Leipziger Straße Nr. 18.

Das bisher von dem Prediger Herrn **Wagner**, Steg Nr. 4, bewohnte Logis ist zu Johannis an 1—2 einzelne Herren oder Damen zu vermieten.

In meinem Grundstück ist eine große Familien-Behaltung in einem eigenen Hause, mit Gartenpromenade und, wenn es gewünscht wird, mit eigenem Garten zu vermieten und am 1. Mai oder später zu beziehen.

Giebichensteiner Allee. **Krehe**, Zimmermeister.

Eine möblirte Stube und Kammer hat zu vermieten **Rümpfer**, kleiner Sandberg Nr. 20.

Eine meublirte Stube mit Kammer, den 1. April beziehbar,

eine kleine Familienwohnung, den 1. April beziehbar, ein Stübchen zum 1. April zu vermieten. Zu befragen Steinweg Nr. 39, 1 Treppe.

Schlafstellen mit Kost Breitenstr. 4, 1 Tr. links.

Am 10. d. M. ein Pelzkragen in der Leipziger Str. gefunden. Abzuholen gr. Brauhausgasse 31.

Eine gute Belohnung Demjenigen, der einen kleinen gelben Affenpinscher (Weibchen) auf den Namen „**Piettsch**“ hörend, am 17. Abends entlaufen, gr. Ulrichsstr. 35, 2 Tr. hoch, abgibt.

Am 17. vom Waisenhaus aus eine Brille im Futteral verloren. Gegen Belohnung abzugeben Steinthor Nr. 2.

Sonnabend wurde von der Leipziger Straße über den Markt durch die gr. Ulrichsstr. eine seidene Mantille verloren. Gegen Belohnung abzugeben Dachritzgasse Nr. 1, 1 Treppe hoch.

Eine Plüschtasche mit Strickzeug u. Taschentuch, P. H. 4. gezeichnet, ist am Sonnabend verloren gegangen. Gegen Belohnung abzug. Berggasse Nr. 3.

Ich warne einen Jeden, meiner Frau auf meinen Namen zu borgen, da ich für keine Zahlung stehe.
Ernst Moritz.

Mit tiefgefühlendem Herzen sage ich dem Herrn Meubleur **Dettenborn**, sowie seinen werthesten Mitmeistern, lieben Verwandten und Bekannten für die liebevolle Theilnahme meines treuen Mannes meinen herzlichsten und innigsten Dank.

Die trauernde Wittwe **Remine Seffner.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute früh 5 Uhr endete nach längeren, schweren Leiden sanft und ruhig unser geliebter Sohn, Bruder, Bräutigam und Schwager, der Kaufmann **Gustav Otto Heckert**, in einem Alter von 25 Jahren 6 Monaten sein thätiges Leben. Diesen schmerzlichen Verlust zeigen wir hierdurch seinen vielen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid an.

Halle, den 18. März 1860.

Die trauernden Hinterbliebenen.